

Der Verein

Satzung

des Vereins

„Interkultureller Honigfluss“

Verein zur Förderung von Bildung und sozialem Leben

Präambel

Der Honigfluss stellt für uns den Kreislauf des Honigs dar. Wie die Bienen, die in die Welt fliegen und damit in die Begegnung gehen, die Pflanzen befruchten und Austausch geschehen lassen, wollen die Mitglieder und Förderer/Förderinnen unseres Vereins sich in die Welt der verschiedenen Kulturen und spirituellen Strömungen begeben und sozial und interkulturell tätig werden.

Die Mitglieder und Förderer/Förderinnen des Vereins wollen unter diesem Leitbild an sich selbst und als Gruppe arbeiten und zugleich offen sein für Menschen, die sich mit den Zielen des Vereins verbinden wollen.

Die Vereinsziele sollen zunächst in drei Projekten verwirklicht werden:

- In der Stadt Witten soll ein Kulturzentrum „Ort der Begegnung“ als Begegnungsstätte für**

den interkulturellen Austausch weiterbetrieben und entwickelt werden.

- Auf dem Land sollen neue Formen der Gemeinschaftsbildung und Bildung erprobt, gelebt und in geeigneter Form allgemein zugänglich gemacht werden.**

• Auf globaler Ebene sollen Projekte der Entwicklungszusammenarbeit für inklusive Bildung gefördert und entwickelt werden, insbesondere zur Förderung benachteiligter Menschen in Pakistan.

Der Verein sieht seine Tätigkeit in der Förderung der Bildung, des sozialen Lebens und der

Entwicklungszusammenarbeit unter Einbeziehung spiritueller, künstlerischer und interkultureller Aspekte.

Für alle Vereinszwecke sollen folgende Leitlinien gelten:

- den Menschen respektvoll gegenüberzutreten,
- aktive Toleranz und Empathie zeigen gegenüber Traumata und Wunden anderer,
- eine geistig-spirituelle Haltung,
- Offenheit für religiöse Vielfalt bewahren und fördern,
- Erhaltung und Entwicklung kultureller Identität,
- ganzheitliche Organisationsentwicklung,
- Vermittlung der gewonnenen Erkenntnisse an interessierte Menschen.

Geschrieben Herbst 2021

.....

Der Honigfluss stellt für uns den Kreislauf des Honigs dar. Wie die Bienen, die in die Welt fliegen und damit in die Begegnung gehen, die Pflanzen befruchten und Austausch geschehen lassen, wollen die Mitglieder und Förderer(-innen) unseres Vereins sich in die Welt der verschiedenen Kulturen und spirituellen Strömungen begeben und sozial und interkulturell tätig werden.

Als Mitglied gestalten Sie das Vereinsleben mit und bringen Ihre Fähigkeiten in einem der Teilbereiche von Projekten oder Organisationsaufgaben mit ein. Auch Ihre Mitarbeit im Arbeitskreis der Organisationsentwicklung ist herzlich willkommen.

Unsere Teil-Bereiche sind:

- **Projekte in der Stadt (Ort der Begegnung)**
- **Projekte auf globaler Ebene (Nisab-e-Zindagi)**
- **Projekte auf dem Land (eine Gemeinschaft)**

Sie verwirklichen mit uns Ziele in der Bildung, des Wohlfahrtswesens und der Entwicklungszusammenarbeit auf globaler und lokaler Ebene.

Als Fördermitglied unterstützen Sie uns finanziell und werden regelmäßig über unsere Projekte informiert.

Ort der Begegnung

Der Ort der Begegnung wurde 2015 während der Flüchtlingskrise als Nachbarschaftsprojekt gegründet.

Seit Sommer 2022 findet das Aktion-Mensch Ukraine Projekt im Ort der Begegnung statt. (Bitte Ergänzungen hierzu)

(Aktion Mensch Beschreibung einfügen)

Es werden Freizeitsangebote (musischer, kultureller u. sprachlicher Bereich) gemacht, z.B:

- Malen
- Schreibwerkstatt
- Holzarbeiten
- Deutsch(land)kurse
- Sonntags-Café (14:00–19:00 Uhr)
- Konzerte (siehe Veranstaltungshinweise)

Ukrainisch-sprachige Mitarbeiter(-innen) unterstützen bei den Angeboten und allen sonstigen Fragen!

Bilden Sie mit uns das ODB-Team

Nisab-e-Zindagi

Nisab-e-Zindagi bedeutet "der Lehrplan des Lebens" und beschäftigt sich mit der Bildung in Pakistan, Lehrer(innen)fortbildungen und soziale Projekte für arme Kinder. Über Online-Angebote wollen wir unsere Arbeit möglichst mit vielen Menschen teilen, dafür arbeiten wir an einer Online-Präsenz bei Youtube und einer Website für Kurse.

Die Familie Hannesen aus Deutschland und die Familie Alam aus Pakistan arbeiten seit vielen Jahren an einem Austausch zwischen Ost und West - angelehnt an Goethe, Iqbal und Annemarie Schimmel. Sie versuchen in Pakistan eine zeitgemäße authentische Bildung für die dortigen Bedürfnisse - mithilfe der Waldorf-Pädagogik - zu entwickeln.

Youtube Kanal: Nisabe Zindagi

Mitgestalter(-innen) gesucht!

Nisab-e-Zindagi – Lehrplan des Lebens

“Nisabe-e-Zindagi” läuft als Dachprojekt für mehrere Bildungsprojekte in Pakistan. Nisab-e-Zindagi leitet über den Verein Spenden weiter und unterstützt die Projekte in Pakistan mit Fortbildungen. Desweiteren bildet die Online Arbeit aus Deutschland ein wichtiges Standbein.

Projekte die wir durch Fortbildungen oder Spenden fördern:

Alle Projekte sind in der Metropole Lahore mit ca. 12 Mio. Einwohner(-innen) im Nordosten Pakistans und für Kinder aus sehr armen Familien, außer wenigen Außnahmen wie Holistic Learning und gewisse Betreute In Roshni Association. Sie sind alle mehr oder weniger Waldorf inspirierte Projekte

1. Roshni Association, Lebensgemeinschaft, 5 Werkstätte, Landwirtschaft, 30 Betreute, erstes Projekt in Lahore 2001 von Shahida und Hellmut Hannesen, geleitet vom Verein in Lahore

2.Green Earth Roshni School Ist unser erstes Kindergarten und Schulprojekt und hat heute über 340 Kinder. Es befindet sich in einem Dorf nahe Roshni Village, der Lebensgemeinschaft für Behinderte Menschen. Waldorf-Inspirierte. Inklusive. Leitung heute Frau Kashmala und Frau Muneera

3.Zeest Welfare Foundation, Textilwerkstatt Die Organisation besuchen ca. 50 Menschen mit verschiedenen Behinderungen. Ca. 40 Menschen mit Behinderung sind Erwachsene, ca. 10 sind Kinder und Jugendliche . Leitung, Frau Alia Zafar

4.Ilm O Huner Dorf Gohawa - - Inklusiver Kindergarten, Schule und eine Textilwerkstatt, ca 55 Kinder, Frau Farzana Naveed(Gründung und Leitung)

5.Lahore Kindergarten Karbat Dorf nahe Roshni Village, Dort gehen ca 40 Kinder zur Schule, Inklusive, Grundschule, Frau Sadia Shaleem

6.Alam Foundation Ist ein Projekt von unserem Partner Farooq Alam und Guria Alam, die sich beide für die Kinder eines armen Dorfes einsetzen. Es kommen bis zu 20 Kinder.

7.Umeed e seher: 30 Betreute, Werkstätte und Shule, Kinder und Jugendliche, Leitung Frau Amna

8.Holistic learning: hat 2 Kindergärten in Lahore und arbeitet als kultureller forschungs Partner mit uns im Bereich Bildung aus Lahore und Canada unter

9.Learning Hub: Ist eine Initiative im alten Rotlicht Viertel von Lahore für die Kinder der Prostituirten

10.Homeschooling Mütter unterstützen wir durch Seminare

Gemeinschaftsleben auf dem Land

Die Roshni Gemeinschaft in Lahore/Pakistan und viele weitere Gemeinschaften weltweit arbeiten an neuen Formen des nachhaltigen und sozialen Miteinanders, um die lokalen und globalen Probleme gezielt zu meistern. Bei diesem globalen Lernen für eine gerechtere Welt fügt sich die dritte Säule des Vereins ein.

Steven Berchtold und Yunus-Amin Hannesen erforschen gemeinsam dieses Thema, mit der Aussicht auch aktiv bei Gemeinschaftsprojekten mitzugestalten.

Interkulturelle Gemeinschaft Witten

Unsere Projekt Idee und Konzept möchte eine solidarische Gemeinschaft im Geiste interkultureller Arbeit erschaffen und gleichzeitig zur Agrarkultur ermutigen. Wir wollen Flüchtlinge integrieren durch einfache Arbeit und Kultur. Durch Dialog zwischen Kulturen möchten wir zum sozialen und inneren Frieden beitragen. Gemeinsames Wohnen soll den Einzelnen ermutigen und stärken, aber auch eine neue Kultur des Gemeinwohls erforschen, in der wir mehr teilen und miteinander lernen, unter versch. Generationen. Zimmer für Studenten in Witten sollen das Konzept abrunden und junge Menschen ermutigen sich interkulturell zu engagieren.

Wir suchen dafür einen Hof in Witten und Umgebung sowie Häuser mit Garten.

Unser Verein "Interkultureller Honigfluss" hat das Thema Gemeinschaft als dritte Säule, neben den Bildungsprojekten in Pakistan und dem "Ort der Begegnung" an der Dortmunderstraße in Witten Annen. Der Verein sucht weitere Mitglieder mit versch. Fähigkeiten für unsere Arbeit, sowie Fördermitglieder zur allg. Unterstützung.

Treten sie mit uns in Kontakt und machen sie bald mit!

Wir freuen uns auf Sie

Yunus-Amin Hannesen und Shahida Perveen Hannesen

Vom Verein "Interkultureller Honigfluss"

Den interkulturellen Honigfluss fördern

Der interkulturelle Honigfluss ist der Fluss der Schönheit, Weisheit und Süße jeder Kultur, der in den globalen Ozean unserer Zeit mündet. Wir verstehen uns als Bienen des Unsichtbaren, wie Rilke es beschrieben hat. Wir fliegen aus in die Welt versch. Kulturen und sammeln Erfahrungen, diese werden wieder rum wie Pollen zum Honig verarbeitet in unseren Projekt Waben. Dieser Honig kann wieder weiter fließen als Weisheit und Fähigkeit in einer globalen Welt zu leben, in der Friedensarbeit so dringend wie noch nie ist!

Ort der Begegnung

Ort der Begegnung in Witten Annen

Wir arbeiten in Witten, im Ort der Begegnung und setzen uns für Flüchtlinge und Interkulturelle Verständigung ein durch Veranstaltungen und vielem mehr

Pakistan:

Bildungsprojekte in Lahore, Punjab, Pakistan

Wir arbeiten in Lahore Pakistan und begleiten soziale Bildungsprojekte die dringend finanzielle Unterstützung brauchen

Vereinsleben

Mit der Unterstützung des Vereins im allgemeinen, helfen sie uns nachhaltig unserer Tätigkeit nachzugehen und bei finanziellen Bedürfnissen in den Projekten, finanzielle Mittel im Gepäck zu haben.

Spenden sie für einen dieser Bereiche einmalig oder Regelmäßig! Wir beraten sie gerne telefonisch oder per Zoom, und stehen für ihre Fragen bereit.

Ich möchte das projekt _____ mit _____ Euro monatlich unterstützen.

Ich möchte per Newsletter regelmäßig informiert werden_____.

Für Ihre Spenden:

GLS Bank Bochum

IBAN: DE39 4306 0967 1268 1560 00

BIC: GENODEM1GLS

Im Wullen 75

58453 Witten an der Ruhr

Tel:+49 (0) 176/41 90 16 58

E-Mail: dialog@honigfluss.de

Vorstand: Beate Braun, Tahira Rashid Lakehsar, Beate Scharf, Franz-Josef Bego-Ghina, Steven Berchtold u. Yunus A. Hannesen

Tel.: +49 (0) 23 02 / 8 79 78 92

Mobil: +49 (0) 1 76 / 41 90 16 58

E-Mail: [ortderbegegnung](mailto:ortderbegegnung@honigfluss.de)

@honigfluss.de